

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 6

Artikel: Darf man fragen?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-512388>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Galerie Krebs Bern zeigt

Ausstellung
100 Jahre
Nebelspalter

Karikaturen
Titelbilder
Cartoons

im «Golden Kreuz»
Gerzensee

7. bis 28. Februar 1974

Dienstag 16 bis 21 Uhr
Mittwoch bis und mit
Sonntag 11 bis 21 Uhr
Montag geschlossen
Eintritt frei

Darf man fragen?

Warum nehmen eigentlich die gesamten kommunistischen Länder, ausser der DDR, keine chilenischen Flüchtlinge auf, obwohl es sich bei den Flüchtlingen fast ausschliesslich um Freunde oder Parteigenossen der Kommunisten handelt, - beziehungsweise warum wollen diese Flüchtlinge eigentlich nicht in kommunistische Länder? *pw*

Fragen an Radio Seldwyla

Frage: Ich bin entrüstet über die zahlreichen Benzin-Hamsterkäufe, die sich hauptsächlich die Schlüsselkunden zuschulden kommen lassen. So soll, laut Mitteilung im ACS-Organ «Auto», bei Bekanntgabe der ersten Kontingentierungsmaßnahmen ein Automobilist allein in einer Nacht nicht weniger als 1650 Liter Super abgezapft haben. Sind das nicht seltsame Tanksäulen-Heilige?

Antwort: Im Prinzip ja; aber was wollen Sie: das geschah eben aus Sorge um eine heilige Kuh.

Frage: Welchen Film anzusehen würden Sie dem Sprecher Präsident Nixons, der diesen an Pressekonferenzen stets reinzuwaschen versuchen muss, besonders empfehlen?

Antwort: Vielleicht «Frau Warrens Gewerbe»!

Frage: Wie man unlängst lesen konnte, ist der Jahresrückblick des Schweizer Fernsehens bei der Schweizerischen Politischen Korrespondenz (spk) auf heftige Kritik gestossen. Man warf dabei der

Tagesschau-Redaktion vor, sie hätte die Watergate-Affäre geradewegs als «Sinnbild einer korrupten Politik» bezeichnet und die Verfehlung des demokratischen Weges Salvador Allendes zum Sozialismus durch den amerikanischen Kapitalismus und Terrorakte der Rechtsextremen beklagt. Was finden Sie daran so Schlimmes?

Antwort: Im Prinzip nichts; aber so ist es eben beim Schweizer Fernsehen: sobald es endlich einmal kritisch wird, wird's auch schon kritisch - in der Öffentlichkeit...

Frage: Was sagen Sie zu der Urteilsfindung des Arboner Bezirksgerichts, das anlässlich eines Redaktorenstreits unlängst zu der Feststellung gelangte, dass der Ausdruck «flügellahme Ente» keineswegs ehrenrührig sei; ebensowenig wie die dem Tierreich entlehnten Bezeichnungen «Hirsch» oder «Löwe» dem Ansehen einer Person schaden, während «Aff», «Kuh» und «Sau» den Beschimpften herabwürdigten?

Antwort: Auf jeden Fall eine ausgemachte Kalberei!

Frage: Was ist der Unterschied zwischen einer Wirbelsäule und einem Rückgrat?

Antwort: Beide sind normalerweise dem Menschen eigen, bevor er Politiker wird.

Diffusor Fadinger

Warum ???

Seufzer-Ecke unserer Leser

Warum wird jeder Einbruch bestraft, nur der Kälte-Einbruch nicht?

Warum kann man bei Steueramt nicht das S vorne weglassen?

Warum wird die Stopptafel der Teuerung immer ungestraft überfahren?

Warum wird ein Mensch, der viel flüssigen Geist zu sich nimmt, nicht geistreicher?

Warum fabriziert Oerlikon-Bührle keine Ski-Kanonen?
W. O., Wil

Volkserziehung durch Fernsehen?

Zur Einsparung von Energie wird man sich noch vieles ausdenken müssen. Ein sehr einfaches und bestimmt wirksames Rezept für diesen Sektor künftiger Massnahmen heisst: Die Sendeprogramme aller Länder schliessen um 21 Uhr!

5 Tage dort bleiben.

Denn so lange dauert das Städtebummler-Arrangement Paris, das die Swissair jetzt für Fr. 336.- anbietet. Und das eines von insgesamt 8 Pauschal-Arrangements ist, mit denen man in Europas Städten ein verlängertes Wochenende lang tun und lassen kann, was man will.

In den Preisen sind der Hin- und Rückflug Economy-Klasse, die Übernachtungen in erstklassigen Hotels inklusive Frühstück und die Transfers vom und zum Flughafen inbegriffen.

Hier können Sie sehen, wo Swissair-Städtebummler überall hinfliegen. Und wie billig es sein kann, wenn man auch auf Städteflügen nicht auf den Swissair-Service verzichten will:

<u>3 Tage London</u>	Fr. 263.-
<u>4 Tage Budapest</u>	Fr. 296.-
<u>4 Tage Prag</u>	Fr. 298.-
<u>5 Tage Paris</u>	Fr. 336.-
<u>3 Tage Wien</u>	Fr. 338.-
<u>3 Tage Amsterdam</u>	Fr. 340.-

5 Tage Istanbul
3 Tage Kopenhagen

Fr. 430.-
Fr. 453.-

Lassen Sie sich von der Swissair oder von Ihrem IATA-Reisebüro den Prospekt «Swissair-Städtebummler» geben.



Wer fliegt, kommt weiter.